

Erledigt

Toshiba Satellite L670-1EE: Hacintoshfähig?

Beitrag von „DerAmino“ vom 12. April 2015, 15:56

Hallo liebe Community,

ich habe hier noch meinen etwas älteren Laptop von Toshiba rumliegen, den ich mittlerweile sowieso fast nie benutze, weswegen ich nachfragen wollte, ob man auf diesem vielleicht nicht ausprobieren sollte MacOSX zu installieren. Ich weiß natürlich, dass es im Allgemeinen natürlich nicht besonderes effizient ist, MacOSX auf Notebooks zu installieren, besonders auf Notebooks, bei denen niemand zuvor Erfahrungen in Kombination mit OSX gemacht hat. Trotzdem wollte ich mir hier einen kleinen Rat einholen, hoffentlich stört es euch nicht, wahrscheinlich dass 1000 Mal "den selben Thread" zu sehen 😊 .

Doch nun zum eigentlichen Thema:

Beim Notebook handelt es sich um ein Toshiba Satellite L670-1EE:
<http://www.toshiba.de/disconti...ducts/satellite-l670-1ee/>

Folgende Grundausstattung:

Prozzi: Intel® Core™ i5-460M

Graka: ATI Mobility Radeon™ HD 5650 (Bei der der VRAM von 1GB unter Windows zumindest bei 4GB RAM auf 1,5GB VRAM in "erforderlichen Situationen" angehoben wird, dabei liegt der RAM dann halt auf 3.5GB)

HDD: 500GB Sata

Wifikarte: Broadcom® BCM94313

Anbei noch der Screenshot vom SystemInfo-Tool:

Hoffentlich könnt Ihr mir einen Rat geben, wie gesagt, wäre cool, wenn es klappen könnte.

Viele Grüße, DerAmino.

Beitrag von „Alter Sack“ vom 12. April 2015, 17:15

Einfach mal einen Clover Stick erstellen und versuchen.
Kannst du die HD 5650 deaktivieren? Sonst wird's schwierig.
Der Wlan Chip wird nicht funktionieren

Beitrag von „al6042“ vom 12. April 2015, 17:19

Hi,
Das sieht insgesamt schon mal sehr spannend aus.
Da deine CPU aber eine interne IntelHD (ohne Nummer) beinhaltet, solltest du prüfen ob du diese explizit im BIOS deaktivieren kannst.

Dann würde ich nämlich einfach nur sagen:

Beitrag von „DerAmino“ vom 12. April 2015, 17:33

Danke für die schnellen und hilfreichen Antworten.

Ich habe immer gedacht, die 1. Gen der Inter i-Prozessoren haben keine iGPU? Oder hieß das damals noch: Intel Graphics Media Accelerator HD (GMA HD) und wurde nicht so stark vermarktet wie jetzt?

Beitrag von „al6042“ vom 12. April 2015, 17:34

Die Intel ARK-Seite zeigt dir genau was ich meinte:

http://ark.intel.com/de/produces...ocessor-3M-Cache-2_53-GHz

Beitrag von „DerAmino“ vom 12. April 2015, 18:15

Wie soll die Funktiion zum Ausschalten der Intel-Gpu im Bios heißen?

Beitrag von „al6042“ vom 12. April 2015, 18:28

Das ist eine gute Frage, da die Option verschiedene Bezeichnungen haben kann.

Ein schnelles Schmökern der Bedienungsanleitung war, wie zu erwarten, nicht hilfreich. Ich kenne natürlich auch die einzelne Menü-Punkte deines BIOS nicht, deswegen wäre eventuell die Bitte, diese mal, mit Unterpunkten, abzufotografieren und hier bereit zustellen, die einzige Möglichkeit, dir diese Frage zu beantworten.

Beitrag von „DerAmino“ vom 12. April 2015, 21:09

So, nachdem ich das Notebook auch geöffnet habe, um den Kühler und Co. zu reinigen (war schon sehr laut). habe ich auch im Bios nachgeschaut.

Das Bios an sich ist ja im Gegensatz zu den Standard-Desktop-UEFIS ein echter Reinfeld, sowenige Funktionen habe ich noch nie gesehen.

Im Anhang befinden sich die Fotos vom Bios der Reinform nach. Es gab für mich persönlich nur 2 Einstellungen, die vllt. etwas mit der iGPU zu tun hätten können, und zwar zum Einen die "Virtualization Technology" und das "Internal Pointing Device". Die Beschreibung von Beiden werde ich im 2. Post anhängen, da man ja nur max. 5 Bilder anhängen kann.

Grüße, DerAmino

Beitrag von „al6042“ vom 12. April 2015, 21:19

Nope...

"Virtualization Technology" steht für die VT-x Funktion, damit man einen HyperVisor wie VMWare Player/Workstation oder Virtualbox nutzen kann.

Das "Internal Pointing Device" bezieht sich eher auf das Touchpad, oder falls vorhanden, der "Maus-Ersatz" mitten im Keyboard... so ein Gnubbel, den man zum hin- und herfahren des Mauszeigers nutzen kann...

An dieser Stelle muss ich dir leider sagen, dass das wohl doch nix wird.

BTW: Der Kollege hatte das gleiche Problem --> [Link](#)

Beitrag von „DerAmino“ vom 19. April 2015, 19:22

Schade. Ich habe die OSX-DVD schon Zuhause 😞 Vielleicht möchtet Ihr mir aber helfen, meinen jetzigen PC zum Hacintosh (genauer: MacOSX und Windows 7 soll installiert sein) zu gestalten.

Hier der Link: <http://hackintosh-forum.de/ind...&postID=169170#post169170>

Beitrag von „al6042“ vom 19. April 2015, 19:32

Können wir versuchen, aber hier machen wir dann dicht, ok?

Beitrag von „DerAmino“ vom 19. April 2015, 20:35

Weil es uns ja sonst nicht weiterbringen wird, ja. 😊

Beitrag von „al6042“ vom 25. Mai 2015, 23:08

Na dann...

EDIT:

Auf Grund neuer Erkenntnisse wieder am Start... 😊

Beitrag von „DerAmino“ vom 26. Mai 2015, 12:01

So, da sind wir wieder 😄

Ich war gerade am Abfotografieren von ein paar Hardwarespecs des Lappis, da ist mir aufgefallen, dass die iGPU des i5 460M (Intel GMA HD) gar nicht aktiv ist (zumindest unter Windows 7, siehe Bilder). Die GPU des Prozessors wird nämlich in keiner Weiße vom System angezeigt. Weder bei GPU-Z, HWinfo und selbst beim Windows-eigenen-Tool Geräte-Manager wird nur die ATI 5650 Mobility angezeigt. In GPU-Z wird ständig die Ati auch als benutzt angezeigt, sprich GPU-Clock und Memory-Clock werden angezeigt und sind korrekt.

Normalerweise sollte ja beim Umschalten der Grafik die AMD-Version ("AMD-Switchable-Graphics") viel schlechter als Optimus funktionieren, da es "primitiver / hardwareseitiger" ist als Optimus und es deswegen während des Umschaltens zu kurzen, kleinen schwarzen Screens kommen soll. Dies jedoch konnte ich auch unter vorheriger Benutzung nie feststellen.

Was denkt ihr, könnte die Intel GMA HD deaktiviert sein oder ist es ein Bug, dass sie nicht angezeigt wird.

EDit:

Eine kurze Frage, darf ich die im Anhang enthaltene DSDT in EFI/ACPI/patched verschieben, obwohl der ursprüngliche Benutzer eine leicht andere [Hardware](#) benutzt:

Meine [Hardware](#):

i5 460M

GPU: ATI Radeon HD 5650
WLAN BCM 4313
LAN RTL8101E
Audio keine Information

Seine [Hardware](#):

i5 430M
GPU: ATI Radeon HD 5470
WLAN BCM 5722D
LAN kein Information
Audio: "Apple HD"

Edit2: Zudem möchte das Bios den Stick nicht starten, es startet somit nicht einaml Clover. Habe schon mit 2 Partitionen (1 MBR für Clover, 2. GPT+ für Yosemite), auch kein Erfolg.

Beitrag von „Griven“ vom 27. Mai 2015, 21:38

So wie es aussieht hast Du tatsächlich Glück und die GMA ist deaktiviert 😊
Was die DSDT angeht kannst Du das knicken das passt nicht zusammen hier musst Du schon eine zu Deinem System 100% passende erstellen. Du kannst ja mal die DSDT extrahieren (AIDA64) und hochladen und wir schauen uns mal an was man da so alles patchen kann. Wenn der Rechner jedoch noch nichtmal den USB Stick booten möchte wird das vermutlich eine eher Brotlose Kunst bleiben denn so wirst Du ja OS-X nicht auf die Platte zaubern können. Was Du mal nachsehen kannst ist ob es in Deinem Bios eine Option zu secure Boot gibt und falls ja diese ausschalten oder aber eben auf other OS umschalten denn Secure boot verhindert das booten von nicht M\$ konformen Medien.

Beitrag von „DerAmino“ vom 28. Mai 2015, 16:59

Das mit dem Secure-Boot und CSM / UEFI-Boot wird mir zum Verhängnis. Keine Optionen zum

Umschalten / Ausschalten im Bios.

Schade wäre ja fast doch noch was geworden, denn so kann man unter keinen Umständen OSX vom Stick booten, richtig? (Oder geht das vielleicht per DVD mit 4,7 GB ?)

Edit: Yosemite.iso erstellt. Leider ist diese jedoch ca. 7 GB groß und ich habe lediglich 4,7 GB DVD´s.

Beitrag von „keiner99“ vom 28. Mai 2015, 18:31

die neueren Mac OSX Versionen kann man von DVD nicht booten, soweit ich weiß..

Beitrag von „DerAmino“ vom 28. Mai 2015, 18:55

Könnte man den die SL-DVD per iBoot booten (bereits gemacht, jedoch ohne spezielle Bootargs natürlich Kernelpanic bekommen) und **Yosemite ohne USB per App-Store-Applikation updaten**

Beitrag von „keiner99“ vom 28. Mai 2015, 18:56

könntest du probieren, glaub aber nicht das es funktioniert..

Beitrag von „DerAmino“ vom 28. Mai 2015, 18:57

Bin gerade noch am Sichern von Windows, da, wenn es funktionieren sollte, Dual-Boot geführt werden soll.

Beitrag von „M.J96“ vom 28. Mai 2015, 18:59

Nein das geht nicht. Hast du nicht ein zuhause irgendwo ein USB Stick der mindestens 8GB hat?

Beitrag von „DerAmino“ vom 28. Mai 2015, 20:37

Im anderen Forum für Macs wurde gesagt, dass die Installation von Yosemite per DVD zumindest auf Original-Macs funktioniert hat, ob iBoot das natürlich unterstützt, ist eine andere Frage.

Edit:

Habe gerade probiert, per iBoot die SL-DVD zu booten. Folgende Flags probiert: GraphicsEnabler=Yes/No, PCIRootUID=0, -x, -v. Leider bekomme ich, wie man im Anhang sehen kann, einen Error und schließlich eine KernelPanic. Im Internet konnte ich nichts finden, hängt aber wahrscheinlich mit der HD5650M zusammen, oder?

Beitrag von „Griven“ vom 28. Mai 2015, 21:18

Wenn du den NVRAM Fehler meinst, den kannst Du getrost ignorieren der hat nichts mit der Kernelpanik zu tun 😊

Interessant wäre zu wissen welche iBoot CD Du verwendest sprich welche version am ehesten dürfte es wohl mit der iBoot Legacy funktionieren...

Beitrag von „DerAmino“ vom 28. Mai 2015, 22:05

Habe die normale iBoot-CD verwendet. Mit der Legacy-Version verändert er die SystemID und lädt bis zum "ACPI" weiter. (Siehe Foto) Mit GraphicsEnabler oder PCIRootUID=0 bekomme ich sofort eine KernelPanic.

Beitrag von „Griven“ vom 28. Mai 2015, 22:19

Hast Du die Legacy mal mit den Flags -x -F -v gestartet?

Beitrag von „DerAmino“ vom 28. Mai 2015, 22:28

Direkt nach dem ACPI-Error ist eine KernelPanic

Beitrag von „Griven“ vom 28. Mai 2015, 22:48

Hier wird es wohl nur helfen die diversen Flags durchzutesten...

Probier mal PCIRootUID=1 cpus=1 -v -x

Beitrag von „DerAmino“ vom 31. Mai 2015, 17:28

Hat leider auch nicht funktioniert. Direkte KernelPanic

Beitrag von „Doe1John“ vom 31. Mai 2015, 18:03

Sagt denn der Bildschirm (-v) irgendwas ???

Beitrag von „DerAmino“ vom 31. Mai 2015, 18:21

Alles mit iBoot Legacy:

-Ohne Flags:

- PCIRootUID=1 cpus=1 -v -x : (1:30 Minuten lang), dann , direkt dannach , die KernelPanic

Beitrag von „Griven“ vom 31. Mai 2015, 19:26

Sieht nicht wirklich gut aus...

Willst Du den unbedingt den Weg über SL gehen bei dem Notebook oder hast Du langfristig vor den Yosemite zu versorgen? Falls Du Yosemite nutzen möchtest auf dem Gerät würde ich dazu raten auch direkt Yosemite zu installieren denn das kommt zum einen deutlich besser mit der neueren [Hardware](#) klar als SL und zum anderen tust Du Dich auch mit der Installation leichter (Yosemite Stick mit Clover als Booter erstellen und loslegen). Einen laufenden Hackintosh an

dem Du Dir den Stick bauen kannst hast Du ja laut Signatur schon...

Beitrag von „DerAmino“ vom 31. Mai 2015, 19:29

Wäre toll, wenn es ginge 😊 Leider erkennt das Notebook bootbare USBs nicht bzw. es gibt keine Optionen für CSM (UEFI/Legacy) /Secureboot, somit nur Boot von CD möglich.

Beitrag von „Griven“ vom 31. Mai 2015, 19:30

Bau die Platte aus und mach die Installation auf Deinem anderen Rechner. Anschließend Platte wieder rein und gut ist's 😊

Beitrag von „DerAmino“ vom 31. Mai 2015, 19:42

LOL - 😄 Griven. G für Genius. 😄

Würde das dann an meinem Pc (siehe Signatur, Ozmosis) machen.

Wie sieht es dann aber mit der Config.plist bzw. dem SMBios aus? Soll das, in diesem Fall wahrscheinlich auf MacbookPro6,1 (?) gestellt werden, obwohl es dann natürlich auf dem PC nicht mehr booten wird (obwohl, braucht man dann ja eh nicht mehr).

Ich weiß das klingt jetzt ziemlich blöd, aber ich habe mich schon weitestgehend mit dem Thema Hackintosh auseinandergesetzt, aber nie verstanden, welche Optionen im CloverConfigurator was genau bewirken. Es gibt eigentlich nur Anleitung für das, wahrscheinlich "alte" Configurator, aber nicht vom neuen. Könntest Du mir einfach kurz sagen, was für Optionen im CloverInstaller und Configurator angekreuzt sein müssen bei der [Hardware](#) des Notebooks?

Beitrag von „Griven“ vom 31. Mai 2015, 19:45

Der alte und der Neue unterscheiden sich eigentlich nicht so sehr sprich alles was im Alten vorhanden war ist auch im Neuen vorhanden 😊

Die meisten Dinge wirst Du also auch da wiederfinden. Wichtig für den Anfang ist es mit den DSDT Patches vorsichtig umzugehen denn da ist doch von Anfang an schon so einiges eingestellt was nicht wirklich zwingend passen muss daher am Besten erstmal alle Haken entfernen und Dich dann langsam vortasten 😊

Was im Einzelnen anzuhaken ist lässt sich schwer sagen und hängt davon ab wie das Notebook aufgestellt ist (UEFI oder nicht UEFI) usw. gib hier mal ein paar mehr Infos und wir gucken was mir machen können.

Beitrag von „apatchenpub“ vom 31. Mai 2015, 20:01

ich habe mal versucht die Parameter in Configurator zu [erklären](#)

Beitrag von „DerAmino“ vom 31. Mai 2015, 20:45

Danke an Dich Griven und apatchenpub.

Das Ergebnis der SystemInfo hier noch einmal.

Handelt sich um Bios (NICHT-UEFI, da kein wirkliches grafisches Oberfläche, nur Tastenbedienung), alles weitere kann man ja der SystemInfo entnehmen. Normale 480p oder 360p-Webcamera (fürs erstere jedoch unwichtig), alles USB 2.0-Anschlüsse und ein eSata-Anschluss, welcher jedoch auch eher unwichtig ist fürs erstere.

VoodooPS2.kext oder der Synaptics-Kext sollten schon installiert werden, damit eine Bedienung der internen Eingabegeräte ermöglicht wird, richtig? (Notfalls habe ich auch noch eine USB-Tastatur und Maus)

Wie sieht das mit der Graka aus, wird die ohne weitere Kexte/Einstellungen in clover funktionieren?

Beitrag von „Griven“ vom 31. Mai 2015, 20:52

VoodooPS2 wird es brauchen, richtig 😊

Was die Graka angeht muss man wohl oder übel probieren ob die OOB geht oder aber ATInject braucht in der config.plist.

Beitrag von „DerAmino“ vom 31. Mai 2015, 20:59

Was würde passieren, wenn man ATInject auswählt, obwohl man es nicht benötigen würde?
Gibt es dann eine Kernel Panic?

Bei Clover "Install for UEFI booting only" nicht auswählen, dafür aber "on the ESP"? "boot0af in MBR"? Drivers64UEFI dann also auch nichts auswählen, genau so wie beim Configurator nur das SMBios verändern und InjectATI auswählen?

Beitrag von „Griven“ vom 31. Mai 2015, 21:04

Soweit passen die Settings schon mal. Du musst Dir noch die Drivers Section ansehen hier solltest Du mindestens noch folgende Sachen wählen:

- > NvmExpressDxe-64
- > VBoxExt2-64
- > VBoxExt4-64
- > XhciDxe-64

Beim Configurator reicht erstmal SMBios anpassen und ggf. injectATI auswählen (injectATI ist save führt also nicht zur KernelPanic auch wenn es nicht gebraucht wird).

Beitrag von „DerAmino“ vom 31. Mai 2015, 21:06

Das war dann nur für den USB-Stick richtig? Für die HDD benötige ich das selbe, nur noch zusätzlich "Install Clover in the ESP"? "For UEFI booting only" benötige ich dann nicht für die HDD?

Beitrag von „Griven“ vom 31. Mai 2015, 21:13

Richtig benötigst Du nicht da Du ja kein UEFI in dem Notebook hast. Also einfach so wie vorher geschrieben auswählen und zusätzlich den Haken bei "Install Clover in the ESP" setzen.

Beitrag von „DerAmino“ vom 1. Juni 2015, 20:55

Gut sieht es nicht aus, das Notebook erkennt keine bootbare HDD und somit startet auch Clover nicht. Im Am PC jedoch wird die Festplatte ohne Probleme erkannt (normale Version + UEFI-Version der HDD) und Clover bootet.

Beitrag von „Griven“ vom 1. Juni 2015, 21:57

Okay, von dem Screen aus mal ins Setup gehen (Enter Bios Setup) dann auf Advanced -> System Configuration. Hier solltest Du einstellen können wie das System Booten soll. Anstelle von UEFI Boot (-> Punkt Boot Mode) stellst Du hier CSM Boot ein. Sollte CSM Boot an der Stelle ausgegraut sein wechselst Du zuvor auf den Tab Security und stellst Secure Boot auf disabled. Danach sollte die Platte gefunden werden.

Beitrag von „DerAmino“ vom 1. Juni 2015, 22:02

Das Problem ist ja, dass ich die von dir beschriebenen Einstellungen nicht vornehmen kann, da sie einfach nicht vorhanden sind. Sonst würde ich ja auch direkt vom USB-Stick Yosemite installieren und nicht einen solchen Aufwand machen

Beitrag von „Griven“ vom 1. Juni 2015, 22:42

Hum war auf dem Notebook zuvor Win8 installiert?

Mal noch eine andere Idee da ich ein ähnliches Verhalten mal bei einem anderen Rechner hatte und der Per se Clover nicht starten wollte wenn es in der ESP Installiert war...

Einfach Clover nochmal neu installieren (-> ESP vorher leer machen) und eben den ESP Support nicht anhängen dafür aber unter Bootloader "Installiere boot0ss in der MBR" auswählen und den Rest wie gehabt.

Beitrag von „DerAmino“ vom 2. Juni 2015, 13:37

Windows 8 war vorher nicht installiert, ist ein Win7-Laptop von 2011.

Wie lösche ich den die ESP und was ist das eigentlich, genauso war der Unterschied zwischen boot0ss und boot0laf?

Beitrag von „Doe1John“ vom 2. Juni 2015, 14:49

Die ESP ist die EFI-Partition auf der Systemplatte von MAC-OsX. Lösche alle Dateien auf dieser Partition. Am besten du nimmst dazu das FDP und formatierst die EFI-P mit Fat32.

""Einfach Clover nochmal neu installieren (-> ESP vorher leer machen) und eben den ESP Support nicht anhängen dafür aber unter Bootloader "Installiere boot0ss in der MBR" auswählen und den Rest wie gehabt.""

Es wird jetzt der Bootsector nicht in die EFI-Partition geschrieben, sondern direkt auf die Systemplatte. Zusätzlich wird ein Ordner EFI im Root-Verzeichnis angelegt. Im EFI-Ordner findest du dann den Clover selbst und (wichtig) die config.plist.

Du kannst die config.plist vom Stick in den Clover-Ordner kopieren und mit dem Cloverkonfigurator entsprechend anpassen.

Beitrag von „DerAmino“ vom 2. Juni 2015, 22:05

Hat nichts gebracht. Selbes Problem.

Wollte gerade Windows 10 vom Stick probieren, funktioniert auch nicht. Das Notebook ist dann ja eigentlich nicht benutzbar, wenn man "nur" Windows 7 installieren kann und darf, da alles andere im Bios blockiert wird.

Beitrag von „Griven“ vom 2. Juni 2015, 22:26

Hum das der Hund auf so gar nichts reagiert lässt eigentlich nur noch einen Schluss zu, das Dingen ist in so einer Art Standby gefangen. Es handelt sich dabei um ein Windows Feature (ab WIN 7) das den Rechner eigentlich nicht mehr wirklich runterfährt sondern mehr oder weniger nur to Disk Suspended. Blöderweise ist in diesem Zustand der Zugriff auf das Bios blockiert und es wird maximal das Bootmenu angezeigt (eigentlich nicht mal das sondern nur der NTLOADER der sich im UEFI verankert hat) und noch genau das starten von Windows auf der Platte oder eben einer vermeidlichen Rescue DVD erlaubt. Hier bleibt Dir eigentlich nur noch ein CMOS Reset um das Bios wieder aus seinem Dämmerzustand zu erwecken. Geh dazu wie folgt vor:

1. Laptop vom Strom nehmen und Akku abziehen
2. Wartungsklappe an der Unterseite öffnen und entfernen
3. RAM Bausteine entfernen
4. Ggf. die Aufkleber unter den RAM Bausteinen ebenfalls entfernen
5. Gut hinsehen auf der Platine befinden sich zwei Kontaktflächen welche mit JCMOS oder

ähnlichem beschriftet sind



6. Wenn gefunden diese beiden Kontakte kurz mit einer Büroklammer oder einem Stück Draht brücken (2-5 Sek.)

7. Alles wieder zusammenbauen, der Zugriff auf das Bios sollte nun wieder gegeben sein.

Beitrag von „DerAmino“ vom 2. Juni 2015, 22:34

Was meinst Du mit "Zugriff auf das Bios blockiert"? Ich kann schon ins Bios rein, nur gibt es dort keinerlei Einstellungsmöglichkeiten für Secureboot / CSM usw... Oder meinst Du genau das?

Beitrag von „Griven“ vom 2. Juni 2015, 22:37

Genau das meine ich Du kannst im Bios nur die absoluten Basics einstellen und sonst nix. Nennt sich im UEFI auch gerne mal "USER MODE" in diesem Mode kannst Du lauter belanglose Sachen einstellen aber eben nichts, dass die Bootabfolge oder die startbaren Geräte angeht 😊

Beitrag von „DerAmino“ vom 2. Juni 2015, 22:40

Habe immer gedacht, das Bios ist "unveränderbar", bzw. die Firmware ist auf einem Chip

vorhanden, der keinerlei große Spielmöglichkeiten zum Modifizieren läßt. Wieder was neues dazugelernt. Werde ich morgen probieren.

Beitrag von „keiner99“ vom 3. Juni 2015, 08:54

du modifiziert das Bios mit diesem "Trick" nicht.. du schaltest damit nur den PC mal komplett ab ohne dass irgendwas im Standby ist..

Beitrag von „DerAmino“ vom 4. Juni 2015, 17:36

Der CMOS-Reset muss stattgefunden haben,den das Notebook wollte nur mit Netzteil starten.Leider hat es jedoch nicht den Erfolg gebracht, den es haben sollte: Weiterhin keine Optionen für Secureboot /Bootmodus wie andere ihn bei Toshiba-Notebooks haben

Beitrag von „Griven“ vom 4. Juni 2015, 19:03

Ich wundere mich immer wieder darüber warum Hersteller von Computern die Benutzer derart gängeln wie es hier auch wieder der Fall ist. Ich habe mir mal das Handbuch zu den guten Stück in den Weiten des Internets herausgesucht und es ist offenbar tatsächlich so, dass die diese Dinge nur über ein Utility in Windows einstellen lassen (Kapitel 7 -> HW Setup). Es steht dort unter anderem zu lesen:

Zitat

Das HW Setup-Fenster enthält eine Reihe von Registerkarten (Allgemein, Anzeige, Bootreihenfolge, Tastatur, CPU, LAN, SATA, USB), auf denen Sie bestimmte Funktionen des Computers konfigurieren können.

Das Fenster enthält auch drei Schaltflächen: OK, Abbrechen und Übernehmen.

und im Weiteren dann

Zitat

Mit dieser Option können Sie festlegen, in welcher Reihenfolge der Computer die Laufwerke beim Starten nach startfähigen Dateien durchsucht. Sie können die Bootreihenfolge in der Geräteliste ändern.

irgendwie total bescheuert aber wohl der einzige Weg in die Konfiguration dieses Rechners einzugreifen...

Beitrag von „DerAmino“ vom 5. Juni 2015, 12:56

Über das Programm "HW Stup" kann ich auch nichts besonderes einstellen, nur die Bootreihenfolge, mehr nicht.

Beitrag von „Doe1John“ vom 5. Juni 2015, 13:56

Die TOSHIBA-Dinger haben schon einige Jahre ein HW-SETUP, welches nur unter WINDOWS ansprechbar ist. Total bescheuert..... 🙄

Beitrag von „Griven“ vom 5. Juni 2015, 22:34

Dann hat das Ding sehr wahrscheinlich auch eines von den unsäglichen insydeH20 Biosen wenn dem so ist kannst Du das Thema Hackbook mit dem Teil vergessen solange Du nicht ein ModBios findest das die erweiterten Menüs freischaltet. Ich werde nie verstehen warum man so etwas baut...

Beitrag von „Doe1John“ vom 6. Juni 2015, 09:48

Habe selbst so eine Gurke. *kopfschüttel* Allerdings (blos gut, Firmenteil) nicht selbst gekauft.

Beitrag von „DerAmino“ vom 8. Juni 2015, 17:17

So, da bin ich wieder; hatte noch viele Sachen zu tun.

Das ist echt nervig mit dem Bios. Es handelt sich aber auch nicht um eine InsydeH20-Bios. Ist ein "Phoenix SecureCore Tiano Setup"-Bios. (Siehe aufTheardseite 1 die Fotos vom Bios)

Beitrag von „Griven“ vom 9. Juni 2015, 22:29

Ob nun InsydeH20 oder Phoenix SecureCore Tiano im großen und ganzen der gleiche Klumpatsch in grün 😊

Das Ergebnis ist in beiden Fällen das gleiche Dir bleibt der Zugriff auf die wichtigen/interessanten Settings im Bios verborgen und somit vermutlich eben auch der Zugang zu OS-X auf dem Notebook...

Beitrag von „peterpetersen“ vom 29. Mai 2016, 14:34

Hi DerAmino,

ich habe den selben Laptop mit den gleichen Problemen. Hast du mittlerweile eine Methode gefunden.

Ich habe über vm-Box Snow Leopard installiert, dann mit unibeast einen Stick gebaut und er hat gebootet bis: "Missing Bluetooth Controller Transport". Im Clover wird aber meine HD 5650 zumindest per name erkannt. Hast du mittlerweile eine Lösung?

Grüße Peter

Beitrag von „al6042“ vom 29. Mai 2016, 14:48

Hallo peterpetersen und herzlich Willkommen im Forum,

da seit fast einem Jahr nichts mehr in diesem Thread geschehen ist, gehe ich stark davon aus, das der User [@DerAmino](#) Grivens Ratschlag befolgt hat und es nicht weiter mit dem Gerät versucht hat.

Was deine Situation betrifft solltest du zuerst ein paar wichtige [Hardware](#)-Details des Laptops in deiner Signatur oder deinem Profil, unter dem Punkt "Über mich" eintragen. Wichtig wären da die genaue Beschreibung der CPU und der eingesetzte Bootloader (Chameleon oder Clover), damit wir dir die entsprechenden Tipps geben können.

Beitrag von „DerAmino“ vom 12. Juni 2016, 16:26

Hi, [@peterpetersen](#)

ich habe mal im englischen bios-mods.com-Forum nachgefragt, ob jemand das Bios freischalten könnte, aber da hat sich verständlicherweise keiner gefunden. Ich habe also die Installation von MacOSX auf dem Lappi aufgegeben. Eine Installation über vmBox führt

letztenendes auch nicht zum Ziel.

Bezüglich der Fehlermeldung: "Missing Bluetooth Controller Transport" -> Meistens hat das wenig mit den Bluetoothcontroller zutun, sondern viel mehr im Bereich Grafikkarte/iGPU.

Schaue ab und zu rein, um mir jetzt zum Sommer entweder ein Macbook oder aber ein kompatibles Macbook zu kaufen. Anders geht's einfach nicht.

Gruß DerAmino